

# Ein.Blick

Zeitung der Unternehmensgruppe rund um Mobilität



Seite 4

Von historischen Schätzen bis zur Raumfahrt

## Geschichte bewegt – Zukunft gestaltet

Editorial

# Liebe Leserinnen und Leser,

in Deutschland wurden im vergangenen Jahr fast 150.000 Unternehmen Opfer von Cyberkriminalität, Tendenz weiter steigend. Ein Rückschritt in analoge Zeiten zu Hefter und Schreibmaschine ist jedoch keine Lösung. Vielmehr gilt es, digitaler, KI-gestützter, nachhaltiger und widerstandsfähiger zu werden.

Die Wirtschaft steht angesichts weltweiter Krisen vor einem massiven Wandel. Das moderne Schlagwort dafür lautet Transformation: sich verändern oder weichen! Laut einer aktuellen Studie geht jedoch nur jedes zehnte Unternehmen diesen Wandel aktiv an.

Wir haben begonnen, uns den Herausforderungen zu stellen. Ein bedeutendes Thema dabei ist der Einsatz künstlicher Intelligenz (KI). Schrittweise haben wir mit der Einführung gestartet, erste Erfahrungen sind gesammelt. Das A und O ist groß,

bei allen berechtigten Bedenken und Risiken zum Einsatz dieser Systeme. Gerade deshalb haben wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig geschult. Mittelfristig wollen wir durch den Einsatz neuer Technologien unsere Prozesse effizienter gestalten und Ihnen damit eine noch bessere Planung und Durchführung unserer Dienstleistungen bieten.

Fortschritt und Verantwortung versuchen wir zu verbinden und Nachhaltigkeit sichtbar zu machen: mit unserem neuen Move Green Logo und einem druckfrischen Nachhaltigkeitskonzept. Wir setzen auf umweltfreundliche Lösungen, wie den verstärkten Einsatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen und recycelbaren Verpackungsmaterialien. Lesen Sie, wie wir unseren Standort in Griesheim weiter energetisch sanieren und dabei mit unserem „Bistro Connect“ in Kürze ein



**Herbert Pest,**  
Geschäftsführer Logserv GmbH und  
KS Büromöbel GmbH

deutliches Zeichen für gelebte Gemeinschaft und moderne Arbeitskultur setzen.

Viele Impulse haben wir in dieser Ausgabe zusammengetragen, anfangen muss man selbst!

Herzlichst Ihr

## Treue Wegbegleiter über viele Jahre



Von oben nach unten:  
Roland Henkel, Boris Gottschalk,  
Stefan Müller, Tobias Heiser,  
Michael Kawik

**Ein Betriebsjubiläum ist immer ein besonders stolzer Moment – für jeden Einzelnen und natürlich auch für uns als Unternehmen.**

Unsere Jubilare gehen den Weg seit vielen Jahren mit uns. Manche von ihnen sogar schon seit einem Vierteljahrhundert. Sie haben mit aufgebaut, mitgedacht und mitgestaltet und sind ein wichtiger Teil dessen, was uns als Unternehmensgruppe ausmacht.

Für dieses Vertrauen und den täglichen Einsatz möchten wir herzlich Danke sagen. □

Henkel, Roland	Höhne-Grass	25 Jahre
Gottschalk, Boris	Fr. Friedrich	15 Jahre
Müller, Stefan	KS Büromöbel	10 Jahre
Heiser, Tobias	Höhne-Grass	10 Jahre
Kawik, Michael	Fr. Friedrich	10 Jahre

Ein.Blick hinter die Kulissen

## Drei Fragen an André Klemm

**KS Büromöbel verkauft im Kern hochwertige Gebrauchtmöbel, ist aber auch regelmäßig am Airport Frankfurt im Einsatz, wenn Shops internationaler Luxusmarken modernisiert werden.**

Im Auftrag eines Planungsbüros oder direkt für die Flughafenbetreibergesellschaft übernimmt das Team vielfältige Arbeiten rund um den Ladenbau – von der Entkernung über Trockenbau und Bodenverlegung bis zur Montage hochwertiger Einrichtungsmöbel. Gearbeitet wird meist nachts und unter hohen Sicherheitsauflagen.

André Klemm ist seit 2008 eine verlässliche Größe bei KS Büromöbel. Im Interview spricht er über seine Rolle im Unternehmen, die Besonderheiten der Projekte am Flughafen und welche Herausforderungen zu meistern sind.



### 1. André, du bist schon viele Jahre dabei – wie hat sich dein Job bei KS verändert?

Ich bin gelernter Schreiner und war viele Jahre in der Werkstatt tätig – inzwischen bin ich hauptsächlich in der Projektarbeit unterwegs, vor allem im Ladenbau. Das heißt: weniger Werkbank, mehr Baustelle, mehr Organisation. Ich bin oft der Ansprechpartner, wenn's brenzlich wird und schnell eine Lösung gebraucht wird. Durch den Anspruch von KS, möglichst alle Leistungen aus einer Hand anzubieten, kamen wir zum Laden- und Innenausbau. Auch beim Aufbau von USM Haller Möbeln bin ich regelmäßig gefragt und gebe dazu sogar Workshops für Kolleginnen und Kollegen. Damit wir in Übung bleiben, montieren wir hin und wieder auch mal spaßeshalber um die Wette.

### 2. KS baut regelmäßig Shops im Sicherheitsbereich am Airport Frankfurt. Wie kann man sich das vorstellen?

Meist setzen wir dort die komplette Shop-Modernisierung um – inklusive Einbau der Premiummöbel, da Luxusshops im Duty-Free-Bereich üblicherweise alle 4–6 Jahre ein neues Design erhalten. Die Planer kennen und vertrauen uns, weil wir zuverlässig abliefern – auch wenn's mal eng wird. Zu Beginn erhalten wir nur Architektenskizzen, auf deren Basis wir ein Angebot machen sollen – ohne wirklich zu wissen, was uns später genau an Aufgaben erwartet. Da ist viel Erfahrung gefragt, um die richtigen Posten realistisch zu kalkulieren.

### 3. Was sind die größten Herausforderungen – und was macht die Arbeit trotzdem lohnenswert?

Die Projekte am Flughafen bedeuten vor allem Nachtarbeit – wegen der Lärm- und Staubeentwicklung. Auch die Planung und Koordination ist herausfordernd. Vor jedem Einsatz müssen die Brandmeldeanlagen abgeschaltet sein, sonst löst man schnell einen Feuerwehreinsatz aus. Alle Kolleginnen und Kollegen brauchen zudem ein einwandfreies Führungszeugnis und eine personalisierte Zugangsberechtigung. Ich selbst bin auch schon mal versehentlich in einem falschen Stockwerk gelandet – raus kam ich ohne Ausweis nicht mehr. Privat finde ich Ausgleich auf meinem kleinen Bauernhof – mit Pferd, Hund, Hühnern und Kaninchen. Das hilft mir, nach stressigen Nachtschichten runterzukommen. Und ich bin froh, dass die Auftragslage am Flughafen in den nächsten Jahren stabil bleibt – wir sind auf jeden Fall bereit. □

## Bibliotheksumzug Rom

## Jahrhunderte in Bewegung

Im Dezember 2024 beauftragte ein internationaler Pharmakonzern **Friedrich Friedrich** mit dem Transport einer historischen Bibliothek von Rom nach Deutschland. Ganz im Zeichen von Move Green (siehe S. 8) wurden die LKW auf der Hinreise per Bahn verladen, für weniger CO<sub>2</sub> und mehr Nachhaltigkeit.

Die Sammlung umfasste mehrere hundert laufende Meter Bücher. Darunter befanden sich seltene Werke aus dem fünfzehnten bis achtzehnten



Jahrhundert sowie gebundene Geschäftsbücher und Fachzeitschriften aus dem zwanzigsten Jahrhundert. Ergänzt wurde das Umzugsgut durch antike Möbel, Bücherschränke, Statuen und Kronleuchter.

Innerhalb kürzester Zeit stellte das Friedrich-Projektteam ein maßgeschneidertes Logistikkonzept auf die Beine. In Rom sorgten unsere versierten Fachkräfte und Schreiner für die sichere Demontage, Verpackung und Verladung der empfindlichen Objekte, unterstützt durch Steckaufzüge und spezielles Verpackungsmaterial.

Schmale Zufahrten und strenge Sicherheitsvorgaben erforderten kreative Lösungen und enge Abstimmung mit den italienischen Partnern vor Ort. Mit Shuttlefahrzeugen und zusätzlichem Personal wurde das wertvolle



Umzugsgut zu einem gesicherten Parkplatz gebracht und dort auf die LKW von Friedrich Friedrich verladen.

Ein kurzfristiger Bahnstreik in Italien verhinderte die geplante Rückreise per Schiene. Stattdessen führte eine spontane Routenänderung über einen winterlichen Alpenpass mit Schneeketten zum Ziel. Nach rund 1.300 Kilometern kam unser Team sicher und planmäßig an. □

## Objektumzug Eumetsat

## Logistik trifft auf Raumfahrt

Zwischen November 2024 und Januar 2025 übernahm **Friedrich Friedrich** die Verlagerung zahlreicher Arbeitsplätze innerhalb des Standorts der europäischen Organisation EUMETSAT. Die in Darmstadt ansässige Einrichtung liefert wichtige Daten für Wettervorhersagen und die weltweite Klimabeobachtung.

Insgesamt 222 Arbeitsplätze wurden innerhalb des Standorts neu organisiert. Im Einsatz waren auch unsere IT-Fachkräfte, die den sicheren Auf- und Abbau der technischen Ausstattung übernahmen.

Im laufenden Betrieb verlief der Umzug „geräuschlos“. Exakte Planung, klare Abläufe und ein eingespieltes Team sorgten dafür, dass alle Beteiligten zufrieden waren.

Überall auf dem weitläufigen Gelände waren originalgetreue Satellitenmodelle zu sehen – ein Anblick, der für echtes Raumfahrtflair sorgte. Für das Team von Friedrich Friedrich war der Einsatz damit nicht nur fachlich spannend, sondern auch ein Moment voller Staunen und Ehrfurcht für die Mission, die dort verfolgt wird. □



## Energetische Sanierung

## Großprojekt gestartet



Das Jahr 2025 steht am Standort Griesheim ganz im Zeichen umfassender energetischer Modernisierungsmaßnahmen. Ziel ist es, die bestehenden Liegenschaften zukunftsfähig aufzustellen und sowohl ökologisch als auch funktional auf ein neues Niveau zu heben.

Den Auftakt bildete die Sanierung der Flachdächer in der Wiesenstraße 2 (Hallenflächen und Büros). Hier wurden rund 4.000 m<sup>2</sup> Material verbaut. Die Dachflächen erhielten eine moderne Dichtungsschicht, ergänzt durch eine leistungsfähige Wärmedämmung und eine neue Entwässerungslösung mit Unterdrucksystem. Großzügig dimensionierte Oberlichter sorgen künftig für mehr Tageslicht in der Kalthalle und dienen im Ernstfall zudem als Rauchabzug bei einem möglichen Brandereignis.

Parallel zu den Dacharbeiten werden im kommenden Sommer die Fassaden der Gebäude in der Wiesenstraße 2 und 4 wärmetechnisch modernisiert. Die Sockeldämmung des Bürogebäudes erfolgte in Eigenleistung durch unser hauseigenes Bauteam und bildet die Grundlage für eine moderne Fassadengestaltung.



Im Rahmen der technischen Erneuerung werden zudem veraltete Heizsysteme durch moderne Wärmepumpentechnologie ersetzt. In Kombination mit der bestehenden Photovoltaikanlage entsteht ein zukunftsfähiges Energiekonzept, das die Wärmeversorgung über erneuerbare Energien sicherstellt. Eine dafür ausgelegte Speicherlösung ermöglicht die effiziente Nutzung des eigenerzeugten Solarstroms. Damit wird nicht nur das



öffentliche Stromnetz entlastet, sondern auch ein aktiver Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen am Standort geleistet.

Ergänzend zu den baulichen Maßnahmen entsteht am Standort ein moderner Raum für soziale Interaktion und Zusammenarbeit. Aktuell wird eine rund 120 m<sup>2</sup> große Fläche konzipiert, die künftig vielfältige Nutzungsmöglichkeiten bietet – etwa für gemeinsame Mittagspausen, interne Meetings oder den Empfang von Besuchern und Bewerbern. Name und Logo stehen bereits fest: **Bistro Connect**. Der Bereich befindet sich noch im Ausbau. Wir werden nach der Eröffnung ausführlich berichten. □

## Fuhrparkerweiterung

## Mobilität mit Verantwortung: Neue Fahrzeuge im Einsatz

Seit Jahresbeginn investiert die Unternehmensgruppe an allen Standorten weiter in eine zukunftsfähige Mobilität und setzt dabei verstärkt

auch auf alternative Antriebstechnologien. Neben der Erweiterung um drei neue, kraftstoffsparende Fahrzeuge der Mercedes-Benz Actros-

Baureihe, liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Thema E-Mobilität. Zwei vollelektrische Transporter, ein eVito in extralanger Ausführung und ein eCitan, unterstützen uns ab sofort im täglichen Betrieb.

Diese Fuhrpark-Investitionen spiegeln die Balance zwischen ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Verantwortung wider. □



Oster-Aktion

# Besuch vom Osterhasen



dem Gelände. Mit einem Augenzwinkern erzählte er den Kindern, er habe sie unterwegs verloren, und bat um Unterstützung beim Einsammeln. Die Kinder waren natürlich sofort dabei und wurden für ihren Einsatz mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Gleichzeitig nutzten viele Eltern die Gelegenheit, sich über unsere Leistungspalette zu informieren. Die starke Resonanz und das positive Feedback sprechen für eine Wiederholung im nächsten Jahr. ○

Im Anschluss ging es an die Mitmachstationen. Eierlauf, Glücksrad und ein Malwettbewerb sorgten für gute Laune, kleine Gewinne und viel Bewegung. Auch das Wetter spielte mit und rundete den Vormittag ab.



Am Osterwochenende luden **Friedrich Friedrich** und **KS Büromöbel** erstmals zu einer gemeinsamen Osteraktion auf dem Betriebsgelände in Griesheim ein. Viel Engagement und kreative Ideen verwandelten den Betriebshof in eine bunte Osterkulisserie für die gesamte Familie. Der leibhaftige Osterhase versteckte zahlreiche Eier in den Unternehmensfarben Gelb und Orange auf

Rund 150 Kinder besuchten uns an diesem Tag – ein tolles Ergebnis!



Knaller-Samstag

## Knaller-Saison eröffnet!

Wenn der Showroom zum Treffpunkt wird, frischer Kaffee durch die Halle zieht und das Glücksrad sich dreht, ist klar: Es ist Knaller-Samstag bei **KS Büromöbel**. Am 29. März war es wieder so weit – und viele Besucherinnen und Besucher waren mit dabei. Mit 25 % Rabatt und spannenden Tagesangeboten wurde die Wiesenstraße 2 erneut zum Anziehungspunkt für alle, die hochwertige Büromöbel zum Vorteilspreis suchten. Hoch im

Kurs standen Bürodrehstühle, die sich im Handumdrehen zum Publikumsliebling entwickelten. Auch die beliebten frischen Waffeln, Kaffee und das Glücksrad sorgten für gute Stimmung und viele fröhliche Gesichter.



In diesem Jahr dürfen sich unsere Kunden sogar über insgesamt drei Knaller-Samstage freuen. Der März-Termin machte den Auftakt, weitere folgen im Juni und im November. □

Personal

## IHK ehrt Nachwuchsförderung

Die IHK Darmstadt hat das Engagement von **Friedrich Friedrich** in der Nachwuchsförderung gewürdigt und uns als „Ausbildungsbotschafterbetrieb 2025“ ausgezeichnet.

Gemeinsam mit fünf weiteren Unternehmen der Region zählen wir zu den Top 6 von insgesamt 40 Ausbildungsbotschafterbetrieben, die sich besonders für die Berufsorientierung junger Menschen einsetzen.

Die Auszeichnung wurde stellvertretend von unserer Auszubildenden Yusra Haddouti und dem Dispositionsleiter von Friedrich Friedrich Björn Dietzel entgegengenommen.



Viele junge Menschen sind unsicher, welcher Berufsweg der richtige für sie ist. Genau hier setzt das Ausbildungsbotschafter-Programm an: Azubis berichten an Schulen aus erster Hand über ihre Erfahrungen, die Vorteile einer Ausbildung und berufliche

Chancen. Die IHK Darmstadt schult die Ausbildungsbotschafter in Tagesseminaren und koordiniert die Schulbesuche. Wir stellen die Auszubildenden für diese Einsätze frei, denn eine fundierte Berufswahl braucht echte Einblicke! □

Schulungen

## Für den Notfall gewappnet

Um im Ernstfall schnell und vor allem richtig handeln zu können, haben sich 13 Kolleginnen und Kollegen aus der gesamten Unternehmensgruppe freiwillig als betriebliche Ersthelfer ausbilden lassen. Der Schulungstag wurde vom Deutschen Roten Kreuz

durchgeführt und vermittelte nicht nur theoretisches Wissen, sondern insbesondere praktische Fähigkeiten für den Notfall.

In Gruppen wurden verschiedene Notfallszenarien durchgespielt. Von

Herzinfarkt und Schlaganfall bis hin zu Stromunfällen. Jedes Team präsentierte seinen Fall, erklärte die wichtigsten Anzeichen und demonstrierte die erforderlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Ganz klassisch wurden auch die stabile Seitenlage, die Wiederbelebung und das richtige Anlegen von Verbänden geübt.

Trotz des ernstesten Themas herrschte eine positive und motivierte Atmosphäre. Alle zeigten sich sehr interessiert, ihr Wissen zu vertiefen, und tauschten sich engagiert aus. Eine gemeinsame Pizzapause sorgte für die nötige Stärkung zwischendurch.

Durch den erfolgreichen Abschluss der Maßnahme gibt es nun noch mehr Kolleginnen und Kollegen, die im Ernstfall wissen, was zu tun ist. □



## Nachhaltigkeit sichtbar gemacht: Das neue Move Green Logo ist da!



Mit unserem neuen Move Green Logo setzen wir ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit in der Logistik und unterstreichen unser Engagement für umweltfreundliche Prozesse innerhalb der Unternehmensgruppe. Ab sofort ist das Logo überall präsent: auf unseren Fahrzeugen, in unserer Kommunikation und an unseren Standortliegenschaften. Es steht als sichtbares Aushängeschild für unser umfassendes Nachhaltigkeitskonzept und macht unser Umweltbewusstsein auf den ersten Blick erkennbar.

Von einem stetig wachsenden E-Fuhrpark über eigene Ladestationen und Photovoltaikanlagen bis hin zu umfassenden Zertifizierungen gehen wir konsequent den Weg in Richtung nachhaltiger Lösungen.

Im nächsten Ein.Blick stellen wir unser Move Green Nachhaltigkeitskonzept ausführlich vor und zeigen umgesetzte sowie geplante Maßnahmen. □

## Zahlen, Daten, Fakten

- Über **60 %** der Unternehmen achten bei Möbelkauf auf Umweltzertifikate (z. B. FSC, Blauer Engel)
  - 
  - 
- Steh-Sitz-Arbeitsplätze** steigern die Produktivität um bis zu **45 %**
  - 
- 26 %** der Liebesbeziehungen beginnen im Büro
  - 
- Bei jedem **6.** Umzug kommt ein Umzugsunternehmen zum Einsatz
  - 
- Die durchschnittliche Umzugsentfernung beträgt statistisch **44 km**
  - 
- 30 %** der Umziehenden planen ihren Umzug 1-2 Monate im Voraus
  - 

### Impressum

**Herausgeber:** Logserv | Verwaltungs- und Service GmbH  
 Wiesenstraße 5 ■ 64347 Griesheim / Germany  
 Tel: +49 (0)6155-83 67 0 ■ Mail: marketing@logserv.biz ■ logserv.biz



**Redaktion:** Herbert Pest, Renée Michèle Wolf, Daniela Jackelen, Marianna Dvorkin  
**Layout & Grafik:** Manuel Schramm, OX.11 (www.ox11-leimen.de)  
**Bilder:** Alle Bildrechte dieser Ausgabe liegen bei der Logserv GmbH.

**Gerichtsform und Erfüllungsort:** Eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt HRB 90975  
**Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach Genehmigung durch den Herausgeber. Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.**